



31.07.2019

KWASNY: WIE ZUKUNFTSSICHER IST DAS GESCHÄFT MIT KLEINEN SCHÄDEN?

Trotz der zunehmenden Verbreitung von Assistenzsystemen schätzt Dr. Wolfgang Kranig, Geschäftsführer für den Bereich SprayMax bei Kwasny, den Markt für die Reparatur von Kleinschäden weiterhin als stabil ein: „Langfristig gesehen wird die Zahl der großen Schäden zwar zurückgehen, aber den typischen Parkscha-den wird es auch weiterhin geben. Mit unserem System SprayMax haben wir genau für diese Schäden eine adäquate Lösung.“

MODULARES SYSTEM ERLAUBT GEZIELTE NUTZUNG EINZELNER PRODUKTE

Die Vorteile für Anwender der SprayMax-Produkte sieht der Geschäftsführer vor allem im modularen Aufbau des Systems: „Wir bieten alles für eine komplette Reparatur an, ohne dass der Betrieb zusätzlich investieren muss. Jedes dieser Module kann auch einzeln angewendet werden. Auf diese Weise kann man flexibel auf die unterschiedlichen Schadenbilder reagieren, ohne zwangsläufig das gesamte System nehmen zu müssen.“

RICHTIGE ANWENDUNG IM PREISENSIBLEN KLEINSCHADENBEREICH BESONDERS WICHTIG

Um das Renditepotenzial der Kleinschadenreparatur tatsächlich in vollem Umfang nutzen zu können, ist es entscheidend, dass die jeweiligen Produkte so effizient wie möglich eingesetzt werden: „Damit die Anwender möglichst einfach nachvollziehen können, wie unsere Lösungen in der Praxis funktionieren, haben wir das System sauber beschrieben und die jeweiligen Prozessschritte für unterschiedliche Arten von Schäden dokumentiert“, erläutert der Experte und ergänzt: „Neben detaillierten Informationen und Anwendungstipps auf [spraymax.com](https://www.spraymax.com) bieten wir auch laufend Schulungen in unserem Technikum an. Wir kommen aber auch gerne direkt in die Betriebe, um vor Ort zu zeigen, wie es geht.“

Christoph Hendel